

Version 3.03 ; Juni 2009, Vorlage verfasst vom Komitee Koordination Strafanzeigen im Namen aller Unterzeichneten. Wir sind nicht Juristen, benutzen jedoch unseren gesunden Menschenverstand und den Willen für Zukunft.

Genozid Massen - Strafanzeige

z.Hd. Staatsanwaltschaften und Bundesanwaltschaft und Polizei

wegen wiederholtem, gewohnheitsmässigem, systematisiertem Verstoss gegen die Völkermordkonvention und die Menschenrechte

gegen

- das Departements des Innern (EDI) und deren Vorsteher
- Verantwortliche im BAG
- Verantwortliche der Swissmedic
- Produzenten und Lizenzgeber von Tamiflu (La Roche, Gilead)
- Produzenten von Influenza und Pandemie / Präpandemie Impfungen (GlaxoSmithKline AG, Novartis, u.a.), Produzenten von HPV - (Krebs-) Impfungen
- Personen die in Pandemieplanungen tätig sind, insbesondere, die Befehle für Planungen und Vorbereitungsmaßnahmen für heraufbeschwörte, vorseilend propagierte Pandemien erteilen und ausführen
- SDA (Schweizerische Depeschagentur), Presse, TV, Radio mit verlogener Pandemie und Impf- Terror (Angst & Schrecken) - Propaganda,
- impfende Ärzte, verantwortliche WHO-, CDC-, EIS-, und RKI - Agenten
- und gegen Unbekannt

Hunderte von Bürgern reichen hiermit Strafanzeigen wegen schweren Verbrechen, die vor unseren Augen stattfinden ein, mit der dringenden Forderung, diesen Verbrechen mit allen rechtsstaatlichen Mitteln ein Ende zu setzen. Und, es werden laufend weitere Strafanzeigen eingereicht werden. **Wir werden nicht mehr ruhen, bis die Sache gebührend gehandelt ist, da wir ständig mit existentiell lebensbedrohlichen Bedingungen konfrontiert werden.**

Dabei ist die Faktenlage ganz klar. Eine ganz einfache Frage nach dem Beweis von fatalen propagandistischen Behauptungen entlarvt die Übeltäter, da die Beweise nicht erbracht werden können. Die Übeltäter sind jedoch in der Beweispflicht, da sie aufgrund von bewiesenermassen irreführenden, lügnerischen Behauptungen veranlassen, dass Gifte an die Bevölkerung abgegeben werden! Dies findet real gegenwärtig dauernd, vor unseren Augen statt. Durch die beweislos behauptete Ausrufung (Juni 2009) von Pandemiestufe 6 durch das WHO ist scheinbar die Grundlage gelegt, durch diese betrügerischen Behauptungen jede beliebige Nation in Quarantänechaos und dadurch wirtschaftlichen Ruin zu stürzen, nebst dem, dass ganze Bevölkerungsschichten mit gefährlichen Medikamenten vergiftet werden sollen, im Glauben, sich damit vor einer Ansteckungsgefahr zu schützen. Dabei ist absehbar, wenn man die Nebenwirkungen gemäss Beipackzettel studiert, dass es genau die Nebenwirkungen von Tamiflu oder vergleichbaren Medikamenten und Impfungen sind, die das, was man als „grassierende“ Pandemie bezeichnen könnte, erst bewirken werden, wenn solche gefährlichen Medikamente bzw. Impfungen massenweise oder sogar gezwungen verabreicht werden. **Das ist versteckte bio-chemische Kriegsführung!** Dies geschieht allein aufgrund von - wie wir in dieser Strafanzeige deutlich machen - haltlosen Behauptungen vermeintlich gefährlicher Viren. Um dies zu erreichen genügt es, dass ein paar WHO Agenten und übereifrige „Wissenschaftler“ oder Beamten in ein paar beliebig zusammengewürfelten „Patienten“ HxHy - Sequenzen, z.B. H1N1 finden, was nichts anderes als das Auffinden von normalen, zelleigenen DNA bzw. RNA Sequenzen darstellt, und nicht, wie sie behaupten, irgendwelche Viren.

Das ganze heutige Pandemie – Planspiel hat eine äusserst bedrohliche Eigendynamik erreicht, wo es offensichtlich genügt, dass ein paar übereifrige Laboranten irgendwelche normale menschliche oder tierische Zellkernsequenzen entdecken, die vorher betrügerisch als Viren definiert wurden durch Orakelstätten wie WHO oder CDC. Ein paar WHO Agenten schnappen die Resultate auf, und lassen durch die Medien Alarm schlagen, obwohl genau betrachtet entweder nur normale Todesfälle passiert sind, und falls gehäuft, die Ursache z.B. in vorherigen Impfvergiftungskampagnen (z.B. HPV Impfung), Trinkwasser- oder Lebensmittelverseuchung zu finden ist. Schon werden gefährliche Chemotherapeutika gegen Phantomviren verteilt, die erst geeignet sind, durch Massenvergiftung Pandemiezustände zu erreichen.

Dieses Pandemie – Planspiel wurde erst durch die vernichtende Rolle des RKI im

Nationalsozialismus möglich, weil ab der Machtergreifung der Nazis alle wissenschaftliche Kritik der Infektionshypothese sozusagen ausgerottet wurde. Mehr zur Rolle des RKI im Begleitbrief zu diesen Massen – Strafanzeigen.

Dies hat sich erst ab 1995 geändert, als die Ungereimtheiten im Zusammenhang mit den HIV / AIDS – Behauptungen zu offensichtlich wurden. Erstmals wurde die Existenzbeweisfrage für HIV gestellt – und zum Erstaunen der Fragesteller konnten keine Beweise geliefert werden. Ab 2000 wurde die Existenzbeweisfrage durch besorgte Mütter und Bürger auf alle behaupteten pathogenen Viren ausgedehnt. Fazit: Es gibt keine Existenzbeweise behaupteter Krankmachender Viren, sondern es ist ganz offensichtlich, dass es sich bei sog. Retroviren oder bei beliebigen HxNy oder anderen indirekten Befunden um Sequenzen von zelleigenem Material handelt. Und – die zugrunde liegende Infektionshypothese ist längst widerlegt.

Um dieses tödliche Pandemie - Planspiel und diese mittlerweile bedrohliche Eigendynamik zu stoppen, genügt es, dass Politiker, Polizeibeamte, Militärs, Staats- und Bundesanwälte und Beamte ihren gesunden Menschenverstand benutzen und sich an die Menschenrechte halten, anstatt blindlings Befehle und Empfehlungen auszuführen, die von Gremien stammen, die nichts mit den Interessen des schweizerischen Souveräns zu tun haben, auch nichts mit den Interessen von Erdenbürgern, die gesund in Frieden leben wollen. Sie müssen die Beweisfrage zulassen, dann kommt der Stein ins Rollen.

Vorwort:

Nachdem schon Strafanzeigen zum gleichen Tatbestand einzelner besorgter Bürger vom Bundesstaatsanwalt ohne Begründung abgewiesen wurden und direkte Informationsschreiben und Petitionen an das zuständige Departement oder an den Bundesrat, an das BAG und Swissmedic entweder keine Antwort ergab oder eine mit dem Hinweis, es sei kein Handlungsbedarf oder ähnlich,

sehen wir uns gezwungen, von unserem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und die Sache ständig im Internet zu veröffentlichen und die Sammelklage und die Fakten zur Klage als **Dossier und Lehrbuch über Entkriminalisierung von Ämtern, Be-Amteten und Politik** zu veröffentlichen. Wir werden nach Möglichkeit alle involvierten Namen und laufend alle angesammelten **Beweise** und Indizien ebenfalls veröffentlichen. Wir werden ebenfalls das Verhalten der zuständigen Bundes- & Staatsanwaltschaften historisch protokollieren. Wir werden laufend weitere qualifizierte Unterschriften sammeln; **Jede Unterschrift bedeutet, dass ein Bürger mehr erkannt hat, dass es sich hier um bewiesene, offensichtliche, systematisierte kriminelle Handlungen handelt, um Officialdelikte, und insofern stellt jede Unterschrift eine Aufforderung eines verantwortungsvollen Bürgers (BV Art. 6) an die Bundes- & Staatsanwaltschaften dar, dieses schleichende Genozid zu stoppen.** Es wird so ein ständig wachsendes Dossier zu dieser Sache entstehen, in allen Versionsnummern bis zur jeweils aktuellsten Version der Klage und der Beweisansammlung, als pdf - Dateien elektronisch für jedermann, jederzeit download- und druckbar. Allfällige Unterlassungen können so noch Jahre und Jahrzehnte später geahndet werden. Falls nichts unternommen werden sollte, werden wir so öffentlich und historisch beweisen, dass obwohl **Handlungsbedarf** seitens der Staatsanwaltschaften und Bundesstaatsanwaltschaft und seitens der Spitzenpolitiker (Bundesrat) und seitens der Organe zur Aufrechterhaltung der Ordnung (Polizei) und seitens der Organe zur Kontrolle von medizinischen Mitteln und Massnahmen (Swissmedic, BAG) bestanden hat, während Monaten und Jahren nichts unternommen wurde, um ein Verbrechen gegen die Menschheit mit nationaler und globaler Dimension gemäss der 1948 unterzeichneten Völkermordkonvention und den allgemeinen Menschenrechten zu verhindern. Diese internationalen Völkermord und Menschenrechts - Konventionen wurden von allen Nationen angenommen; sie entstanden nach den schrecklichen Ereignissen des Holocaust aus dem Bedürfnis heraus, dass nie mehr ähnliches passieren möge, und dass damit ein Mittel gegeben wurde, Verstösse zu verhindern oder zu bestrafen.

An dieser Stelle weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Verstösse gegen das Völkermordgesetz **lebenslänglich nicht verjähren** und keine politische Immunität auf die Länge geltend gemacht werden kann.

Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass diese Massen - Strafanzeigen nicht einfach deshalb abgewiesen werden können, weil naiv angenommen wird, dass so etwas Schreckliches, doch gar nicht passieren kann – solch eine Haltung würde nur beweisen, dass wer denkt, heute könne so was doch nicht passieren, gerade dadurch zeigt, dass er nichts aus der Geschichte gelernt hat. Gerade durch diese naive Annahme, dass könne doch nicht so schlimm sein und ein Vergleich mit dem Holocaust sei unangebracht, wird der Weg für potentielle Täter geebnet, die bewusst oder unbewusst aus welchen Motiven auch immer die Situation ausnützen, dass kaum jemand wagt, Verdacht zu schöpfen. Im Zeitalter vermeintlich unausweichlicher globaler Mechanismen ist es ein muss, diese globalen Mechanismen und Entwicklungen mittels Menschen- und Völkerrechten in Schranken zu halten, sonst ist das globale Fiasko absehbar. **Das Gebot zur Wahrhaftigkeit ist zwingend, Staatsorgane dürfen nicht weiterhin die Bevölkerung belügen!**

Verantwortliche, die Handlungsbedarf hätten, müssen den Zustand, dass ihr Verstand nicht (für) **wahr** nehmen kann oder will, was emotionell nicht verkräftbar ist, überwinden. Um begreifbar zu machen, dass es soweit kommen konnte wie wir anklagen und beweisen, verweisen wir auf die historische Tatsache, dass sich Kernteile der heutigen Schulmedizin ohne Bruch aus der Medizin der Nazi-Zeit entwickelt hat. Viele führenden Mediziner RKI Mitarbeiter aus der Zeit der Konzentrationslager, als es darum ging, Mitmenschen mittels der „wissenschaftlicher“ Rassentheorie medizinisch begründet als minderwertig zu definieren, um so eine juristische Rechtfertigung für die Einweisung ins KZ zu haben, - genau dieselben Schulmediziner und RKI – Beamten haben nach der Zerschlagung des Naziregimes ohne Bruch führende Stellen in der Medizin, den medizinischen Fakultäten und Politik und Gesundheitsämtern weiterhin innegehabt oder übernommen. Nur so ist zu erklären, dass Theorien über Viren, die nie bewiesen wurden, zu Handlungen führen, die geeignet sind, ganze Völker oder Teile davon zu vergiften. Nur so ist zu erklären, dass durch Impfungen wissenschaftlich-

medizinisch völlig unbegründet, nur aufgrund von unbewiesenen Theorien, Nervengifte bereits in unsere Kinder und gesunde Menschen implantiert werden.

Dazu ein Zitat aus: „Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin“, Krafeld/Lanka, Klein-Klein-Verlag: „Wer ohne Emotionen vom Holocaust spricht und hört, wer ohne Emotionen davon spricht und hört, dass insbesondere in Kinder, vollkommen unbegründet, mit schein-wissenschaftlicher Begründung, Gifte [durch Impfungen] implantiert werden, die dauernd in den Kindern schädigend wirken, wer ohne Emotionen über das „HIV“ und „AIDS“-Verbrechen, insbesondere in Afrika spricht, wird absehbar zum Unmenschen“

Es ist jetzt kein Raum mehr dafür, sich von den Angeschuldigten, welche z.T. eine finanzielle Milliardenmacht darstellen, einschüchtern, bedrohen oder kaufen zu lassen. Das wäre im Internet protokollierte Korruption.

Wir haben dabei das Ziel, dass diese Verbrechen an der Menschheit, möglichst schnell gestoppt werden. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden und mit dem nötigen Strafmass bestraft werden. Die durch ständiges Verbreiten von Lügenpropaganda in vermeintlich wissenschaftlichem Kleid getarnten Abläufe der Verbrechen müssen ins öffentliche Bewusstsein gelangen.

Wir werden nicht ruhen, bis diese Verbrechen gestoppt wurden. Dies ist Aufgabe der Staatsanwaltschaften, der Justiz und der Executive.

Dieses Dossier wird auf <http://antikorruption.ch>, <http://partei-leben-mit-zukunft.ch>, <http://provokArt.ch> und wenn nötig auch auf anderen Websites ständig aktualisiert veröffentlicht und es wird auch das Recht eingeräumt, die pdf-Dokumente unverändert auf anderen Sites zu veröffentlichen.

Sollte wir aufgrund eines auf Druck von Milliardenkonzernen entstandenen richterlichen Beschlusses entgegen unseres demokratischen Rechtes vorläufig gezwungen werden, die Sites zu schliessen, ist bereits vorgesorgt, dass diese Sammelklage mittels Internetsuchmaschinen mit geeigneten Suchbegriffen wie Korruption, Strafanzeige, Völkermordkonvention, Vogelgrippe, Tamiflu ... gefunden werden kann. Tatsache ist, dass diese Sammelstrafanzeige bereits heute mehreren Tausend Menschen bekannt gemacht wurde.

Abschliessend machen wir darauf aufmerksam, dass sämtliche Versuche, die weitere Veröffentlichung dieser Sammelstrafanzeige zu verhindern, einmal mehr beweisen würden, dass die Vergehen gegen das Völkermordgesetz und die Menschenrechte nicht etwa nur aus Grobfahrlässigkeit und Unwissenheit geschehen, sondern absolut und unbedingt **vorsätzlich** begangen oder gefördert werden. Wer solches versucht, wird automatisch zum Mittäter in diesem kriminellen Konglomerat.

Begründung:

Hauptpunkte der Strafanzeige:

- I. **wissenschaftlich – medizinisch völlig unbegründete Vergiftung der Bevölkerung**, insbesondere von Kindern und älteren Menschen, mit zugelassenen Medikamenten und Giftstoffen und als Impfungen getarnten Giftstoffen¹, wobei deren Zulassung durch absichtlichen Betrug und/oder aufgrund von Verdrehung und Ignorierung von offensichtlichen Fakten und Tatsachen erfolgte und nie hätte erfolgen dürfen. Solche Zulassungen sind grob fahrlässig ohne wissenschaftlich, nachvollziehbare Grundlagen erlassen worden, und teilweise aufgrund von offensichtlichem Betrug und Korruption erfolgt, deshalb sind sie nichtig.
- II. **Systematischer Irreführungsangriff gegen die Bevölkerung mit möglicher und realer tödlicher Folge oder schwerwiegender Schädigung:** ignorante Wissenschaftler, Swissmedic, BAG, Departement des Innern, Bundesrat und Pharmaindustrie, Aerzte, Medien, WHO, RKI, CDC **gaukeln der Öffentlichkeit vor**, dass die Existenz der behaupteten Viren bewiesen wäre, obwohl es bekannte Tatsache ist, dass von keinem der als krankmachend oder bösartig oder aggressiv behaupteten Viren wissenschaftliche, empirische Beweise deren Existenz geliefert werden können, geschweige den Beweise deren Gefährlichkeit oder Ursächlichkeit von ansteckenden Krankheiten.² Für die behaupteten Krankheiten und Vergiftungssymptome gibt es längst andere empirische, biologisch und biochemische Erklärungen und Beweise der Verursachung.
Es ist selbstverständlich, dass allen Opfern, die sich nach Treu und Glauben aufgrund von trügerischen Empfehlungen vom BAG und EDI Nerven- und Depot - Gifte durch Impfungen implantieren liessen oder Gifte eingenommen haben, **dass allen irrefgeführten Opfern Schadenersatz wegen Körperverletzung zusteht. Viele der Unterzeichnenden sind selber Opfer oder kennen schwerst geschädigte Impfpfer.**

Zu Anklagepunkt I.) - **wissenschaftlich – medizinisch völlig unbegründete Vergiftung der Bevölkerung**, insbesondere von Kindern und älteren Menschen:

Es geht namentlich mindestens um folgende Medikamente und Impfungen:

- Tamiflu und vergleichbare Chemo-Therapeutika

1 Die Giftigkeit dieser Stoffe ist Allgemeinwissen Anhang 7 zur Verdeutlichung der Gefährlichkeit

2 siehe Anhang 6 & Beweisbeilage 6

- Impfungen gegen behaupteten Viren im Zusammenhang mit Schlagworten wie Grippe, Vogelgrippe & Influenza: insbesondere H5N1, vom WHO prophezeiter HxNy, u.a. behauptete Influenzaviren, aktuell sog. „Schweinegrippe“ H1N1, auch „**Rumsfield-Grippe**“ benannt nach einem der Drahtzieher und Profiteure.
- Impfungen und Medikamente im Zusammenhang mit allen übrigen behaupteten krankmachenden Viren, insbesondere gegen HIV, Hepatitis, HPV, Masern, u.a.
- Sämtliche Impfungen. Sie enthalten in bis zu 1000 facher Menge Gifte, die als Depot-Nerven, Fortpflanzungs- und Muskelgifte wohl bekannt sind, weil die eigentlichen Impferen (behauptete Erreger oder Bestandteile davon) keine Reaktion hervorrufen würde. Die Vergiftungsreaktion auf die mittels Impfung implantierten Gifte wird als Antikörperreaktion missdeutet (was aber die sog. Kreuzreaktionen plausibel macht). Die gefährlichen Gifte werden beim Zulassungsprozedere beschönigend Hilfsstoffe (Adjuvantien) und Konservierungsstoffe genannt und ungehindert zugelassen. Hier ist der Betrug sehr offensichtlich.
- Amalgam und Thimerosal (Quecksilberverbindungen in Medikamenten und Zahnfüllungen)³
- Chemotherapeutika für Krebs- und Tumorbehandlung. Seit wissenschaftlich empirische Ursachen für die Entstehung sämtlicher Krebskrankheiten gefunden wurden und dem Stand der heutigen empirischen Wissenschaft entspricht (Universität Tvarna), muss Chemo- und Strahlentherapie als fahrlässige Unterlassung zur Hilfeleistung und Körperverletzung geahndet werden. Obwohl dies nicht der Kernpunkt dieser Strafanzeige ist, gehört es auch dazu.

Es genügt, die Gretchenfrage zu stellen, um das Lügenkonglomerat zu Fall zu bringen:

Wo sind die Beweise für auch nur eines, der als krankmachend behaupteten Viren?

Es gibt für kein einziges als krankmachend behauptetes Virus einen empirischen Existenzbeweis. Die verwendete pcr Methode setzt zwingend die Eichung an einem zuvor empirisch bewiesenen Virus voraus (nach dem Goldstandard, den Kochschen Regeln). Ohne einen solchen empirischen Beweis und die dementsprechende Eichung ist es unmöglich, mit der pcr Methode irgend ein Virus zu beweisen. Sämtliche behaupteten H5N1 oder beliebige HxNy „Nachweise“ sind unwissenschaftlicher Betrug und ermangeln den empirischen echten Beweis. Das dies so ist, bestätigte auch der Erfinder der pcr Methode und Nobelpreisträger wiederholt, der selbstverständlich davon ausgegangen war, dass das HIV isoliert war, woran die mit der pcr-Methode gefundenen HIV Sequenzen hätten verglichen (geeicht) werden müssen.⁴

Es ist deshalb nicht möglich und absurd, irgend ein Medikament oder irgendeine Impfung zu entwickeln gegen ein Virus, dessen Existenz gar nie nachgewiesen wurde. In einem realisierten Rechtsstaat ist es nicht möglich, dass gefährliche Medikamente zugelassen werden, ohne empirische Grundlage.

Dass es keine Beweise der behaupteten Viren gibt, mussten nach jahrelangem Anfragen besorgter Bürger diverse deutsche Behörden und Gesundheitsämter und zuständige Institute (FLI, RKI) zugeben – nach anfänglichen Lügen! Die Beweise dieser Lügen sind in den Publikationen von klein-klein-verlag.de jederzeit nachzulesen. Das letzte kriminelle Puzzlestück wurde gerade im März 2009 vom ehemaligen Präsidenten des RKI, Robert Koch Instituts, Prof. Reinhard Kurth mit seinem **Meineid** geliefert.⁵ Obwohl er auf viele Anfragen seit 1995 nach einem empirischen, wissenschaftlichen Beweis einer gelungenen Isolation des HIV nie einen Beweis liefern konnte, kam er jetzt vor Gericht in die Notlage, mit zitternder Hand einen Meineid zu leisten, dass HIV isoliert sei. Es ist jetzt ein leichtes, diesem kriminellen Geschehen mit den Terror – Viren Behauptungen entgültig den Riegel zu schieben, da das RKI selbst auf seiner Website unter AIDS Kritik zugibt, dass es diesen empirischen Beweis nicht gibt und da es ja kein Problem wäre, einen solchen Beweis zu liefern, wenn er existieren würde, es sei denn, diese Tod und Schrecken bringende Viren- / Pandemiepropaganda wird auch von der Justiz gedeckt, dies ist noch die letzte Hoffnung von Prof. Kurth. Hierin wird auch die Vorsätzlichkeit des Handels mit aller Deutlichkeit gezeigt.

Es kann nicht sein, dass die Schweizer Bundesanwaltschaft solches Geschehen decken wird, nicht wahr?

Die Anfragen nach empirischen direkten Virenbeweisen erfolgen in D seit 1995 für HIV und seit 2000 für sämtliche behaupteten vermeintlich krankmachenden Viren, seit mindestens 2005 auch in der

³ Amalgam (=Sondermüll) ist bis dato weiterhin zugelassen – allein dies ergibt eine folgenreiche Klage: Anhang 9

⁴ Anhang 12: PCR Erfinder Mullis erstaunt über fehlenden empirischen HIV AIDS Beweis.

⁵ Anhang 11: Der Meineid von Prof. Kurth

Schweiz an das BAG, Swissmedic, den Bundesrat und an Personen in verantwortlichen Stellen. Es wurde in höchst unverantwortlicher Weise weder jemals ein Beweis geliefert, noch wurde jemals ernsthaft auf die Anfragen geantwortet!

Es wurden keine Konsequenzen aus den fehlenden Beweisen gezogen.

Anlässlich der **Vogelgrippe / Pandemiegefahr – Propaganda**, alleine aufgrund von nicht schlüssigen und nicht bewiesenen Theorien wurden Massenweise Tiere abgeschlachtet, eingesperrt, gefährliche Medikamente und Impfungen eingelagert und in verschiedenen Ländern auch schon an die Bevölkerung verteilt, welche geeignet sind, schwere körperliche Schäden bis zum Tod hervorzurufen, und andere Pandemie Vorbereitungsmaßnahmen durchgeführt.

Anlässlich der **mexikanischen Schweinegrippe / Pandemieterror – Propaganda** wurden in der Schweiz Personen unnötig in Quarantäne gesetzt und durch gezielte Desinformation genötigt, Tamiflu einzunehmen, dessen Nebenwirkungen (oder Hauptwirkungen) typische Symptome einer ernsthaften gefährlichen Grippe sind, wie auf jedem Beipackzettel zu entnehmen ist! Das sind vor unseren Augen sich abspielende Schwerverbrechen. Es ist an der Zeit, einzuschreiten.

Allein aufgrund von absurden Rassen-Theorien wurden mit hermeneutisch medizinischer Rechtfertigung (nicht empirisch wissenschaftlicher) Menschen in KZ's eingesperrt und getötet.

Treibenden Kraft bei den Nazis war ihre Ideologie.

Treibende Kraft bei der Pandemiepropaganda mit behaupteten Viren ist das EIS (Epidemic Intelligence Service), die CDC (Center of Disease, US-Seuchenbehörde) und die **WHO** mit ihrer Ideologie der Weltbevölkerungspolitik (Überbevölkerungsproblematik) und der überholten Infektionstheorie. Die Infektionshypothese hat sich durchgesetzt aufgrund politischen Drucks und entsprechender Propaganda, durch nachgewiesenen Wissenschaftsbetrug (Pasteur, Koch)⁶ unter grossem Widerstand namhafter Wissenschaftler, die das Gegenteil bewiesen. Der Betrug wurde öffentlich (Prof. Geison, Princeton Uni.) aufgedeckt und die Infektionshypothese wurde in den letzten 30 Jahren zusätzlich durch die empirische Biologie widerlegt, welche beweist, dass Mikroben (beim Menschen Bakterien und Mykobakterien) eine symbiotische, nicht pathogene Aufgabe erfüllen, die vom Gehirn gesteuert werden und nicht unkontrolliert ablaufen und Viren in mehrzelligen Wesen per Definition nicht agieren könnten. Das einzige, was man als Viren im Menschen finden könnte, sind die funktionellen Phagen, dessen Wirt die Bakterien sind, oder das, was man als Adenoviren bezeichnet (harmlos).

Dies macht verständlich, wieso auf Anfragen von besorgten Bürgern nie wissenschaftliche Existenzbeweise von behaupteten krankmachenden Viren geliefert werden können. Es gibt sie schlichtweg nicht, sondern alle HxNy Varianten oder andere behaupteten pathogenen Viren sind Befunde von Zelleigenem DNA/RNA Material, wie bekanntlich auch beim HIV und den sog. Retroviren.

Zudem ist der Einfluss des US-Geheimdienstes EIS und der CDC, die dem Pentagon (Militär) unterstellt ist, auf das WHO nicht abstreitbar. Also geht es besonders um Interessen des US-amerikanischen Militärs und der kriegsfinanzierenden Finanz- Oligarchie.

Der Weg der Terror- bzw. Kriegspropaganda mit Viren, Bakterien und Pandemiedrohungen:

EIS/CDC, - WHO, RKI, – Globale Medien – Gesundheitsämter der Nationen, nachplappernde Politiker – nationale und lokale Medien. Wenn in einem Land keine Pandemieüberwachungsmassnahmen getroffen worden sind, gibt es dort auch keine „grassierenden“ HxNy Grippe, ausser es wurden spezielle WHO Agenten dorthin gesandt.

Die Bundesanwaltschaft hat die Pflicht, uns Bürger, den Souverän, nicht ungehindert der biologisch – chemischen Kriegspropaganda auszusetzen, die ihren Ursprung hauptsächlich in Gremien in der USA hat, umso mehr wir beobachten können, wie die US-Regierung auch ihre eigene Bevölkerung schutzlos den gewalttätigen, zerstörerischen Machtgelüsten krimineller Oligarchen aus Finanz, Kriegs- und Pharmaindustrie überlässt. Jüngstes Beispiel die künstliche „Schweinegrippe“, die in den USA schon einmal, 1976 skandalös und verheerend inszeniert wurde. Es gab damals einen einzigen Grippetoten, aber hunderte von Impfgeschädigten oder Toten.

⁶ Ausführlich geschildert in: „Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin, Krafeld/Lanka, klein-klein-verlag, S. 174-177, ebenfalls im Buch vom selben Verlag: Impfen – eine Entscheidung die Eltern treffen und die Infektionshypothese wird ebenfalls im Buch „Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen“ vom klein-klein-verlag mit der biologischen Realität konfrontiert und widerlegt. Auszug davon in den **Anhang 10 + 10a** Dokumenten „Infektionshypothese“ von Virolog Dr. Lanka

Die WHO nutzt dabei schamlos die Profitgier der Pharmaindustrie (als 2. treibende Kraft) aus, welche sozusagen in einem Teufelskreis der Gewinnoptimierung steckt, wo jedes Mittel recht scheint. Um die Nebenwirkungen durch längerfristige oder wiederholte Einnahme solcher Medikamente und Impfungen zu tarnen, ist die Pharmaindustrie darauf angewiesen, dass immer wieder mal ein „aggressives“ Phantom-Virus entdeckt wird, dem dann die Schuld für epidemieähnliche Vergiftungsschäden gegeben wird. Das zwangshafte Gewinnoptimierungsverhalten der Pharmaindustrie hat Ähnlichkeit mit dem der gecraschten Gross - Banken, die in Profitgier keine Hemmungen vor größtem Betrug hatten.

Nach dem Einreichen und Veröffentlichung dieser Massen - Strafanzeigen kann niemand mehr jemals erstaunt tun, dass das Pharmakonglomerat so korrupt und kriminell sein könne!

Der Souverän verlangt vom Gesundheitsamt (BAG), und vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz, BABS, uns vor lügenhafter irreführender bio-chemo Kriegs - Propaganda dadurch zu schützen, dass öffentliche Beweisforderungen an die WHO-Agenten gestellt werden und bevor irgend ein empirischer Existenz Beweis nachvollziehbar erbracht ist, nichts in Richtung Impf-Empfehlung, Vorratskauf, oder Pandemieplanung unternommen werden darf.

Ohne Beweise bedeuten solche Massnahmen eine zumindest grobfahrlässige bzw. vorsätzliche, bedingungslosen Unterwerfung unter eine globale Diktatur (es werden gesundheits- und volkswirtschafts-schädigende Massnahmen diktiert) ohne zu prüfen. Dies ist ein Hochverrat am Souverän.

Bis heute liefern uns jedoch die Agenten des BAG, der Swissmedic, des Departementes des Innern (EDI) und des BABS fahrlässig, gedankenlos, vorallem widerstandslos den globalen gewalttätigen Machenschaften dieses komplexen Konglomerats aus, an dem sie selbst aktiv propagandistisch und gehorsamst teilnehmen und passiv, indem sie ihre Pflicht sträflichst nicht wahrnehmen, diese Biochemie – Attacken auf die Bevölkerung zu verhindern. Allein durch ehrliche öffentliche Information betreffend der fehlenden Viren - Beweise, könnten solche Beamten viele Verbrechen verhindern.

Das BABS wurde schon 2006 von einem Bürger auf die Gefahr für die Bevölkerung durch die Lügenpropaganda aufmerksam gemacht, die mindestens so ernst zu nehmen ist, wie andere kriegerische oder terroristische Absichten gegen die Schweiz! Spätestens durch einreichen der Massen Strafanzeigen können die Verantwortlichen für Bevölkerungsschutz im BABS nicht mehr behaupten, von dieser Bio-Terror-Kriegspropaganda nichts gewusst zu haben, die die Bevölkerung dazu verleiten soll, sich selbst freiwillig oder und „Pandemie“zwang vergiften zu lassen. (Siehe Strafandrohung im Epidemiegesetz bei Weigerung gegenüber verordneten Massnahmen!!)

Die Lage ist bedrohlich und erfordert dringenden Handlungsbedarf. Weder beim BAG, Swissmedic noch beim Bundesrat ist irgend eine Veränderung des Verhaltens festzustellen bezüglich Impfgiften & Virostatika, Pandemiebehauptungen (Terror), Infektionshypothese, sondern weiterhin blinder Gehorsam unter Vorgaben der WHO und Pharmaindustrie. Dies beweisen die jüngsten ruinösen Reaktionen, Empfehlungen und Massnahmen aufgrund der haltlosen Blauzungenviren- und Schweinegrippeviren – Behauptungen.

Da bis jetzt (Juni 2009) keine Verhaltensänderung erfolgt ist, gelangen wir zwangsläufig mit unseren Strafanzeigen an die Bundesanwaltschaft und die Staatsanwaltschaften und an sämtliche Polizeiorgane und Militärorgane, **mit der dringenden Bitte uns zu beschützen, und der Forderung, dass die Verantwortlichen des gewalttätigen Konglomerats zur Rechenschaft gezogen und hinter Gitter gebracht werden und die Bevölkerung von Amtes wegen öffentlich via Medien unverlogen informiert wird.**

Zu sämtlichen Impfungen ist zu betonen, dass diese anerkanntermassen (nur) wegen den so genannten Hilfsstoffen, den Adjuvantien, und den Konservierungsstoffen wirken, was auch Impfstoffhersteller und sogar das BAG⁷ zugeben. Diese Adjuvantien sind im Vergleich zum Impfstoffserum in bis zu 1000 facher Menge in der Impfung enthalten und machen den Hauptbestandteil jeder Impfung aus. Diese Hilfsstoffe sind bekannte Gifte, Nerven-Depotgifte (Quecksilber, Aluminiumhydroxid, Formaldehyd, neuerdings auch irreversibel erbgutschädigende Nanopartikel und Gentech- Abfallprodukte, Plasmide). Indem man die Zulassungsprozedere auf die < 1% Impfstoffserum (vermeintliche behauptete Erreger oder abgeschwächte Bestandteile davon) anwendet und den über 99% Anteil an giftigen Zusatzstoffen einfach übersieht, „überschweigt“ und zulässt, wird nachweislich

⁷ siehe Influenzapandemieplan Schweiz, Stand Nov. 2007, S. 205; BAG

ständig betrogen und die Zulassungsstellen verletzen auf grösste die Sorgfaltspflicht mit möglichen und realen massenhaften tödlichen Folgen oder schwerwiegend irreversiblen körperlichen und psychischen Schädigungen. Es ist, wie wenn bei einem Bankraub keiner reagieren würden, nur weil der Räuber sagt, er raube nicht, sondern leihe nur aus.

Nie dürfte durch eine Zulassungsstelle nach Kriterien der wissenschaftlichen Sorgfalt, Verpflichtung zu Wahrhaftigkeit und dem Verfassungsgrundrecht der Unversehrtheit ein Medikament oder eine Impfung zugelassen werden, ohne jederzeit den empirischen Beweis der behaupteten pathogenen Viren vorlegen zu können. So einen offensichtlichen Betrug tolerieren wir auf gar keinen Fall mehr.

Dass die sogenannte Antikörper-Reaktion oder Impfreaktion nur aufgrund der Vergiftung mit den Adjuvantien und Konservierungsstoffen erfolgt, wissen die Verantwortlichen der Pharmaindustrie genau, auch die Verantwortlichen vom BAG müssen dies wissen, wie in ihren eigenen Publikationen beschrieben. Da nun der Körper sofort auf die implantierte Vergiftung reagieren muss, werden u.U. gerade laufende sinnvolle biologische (harmlose) Programme wie z.B. Masern gestoppt und sich eventuell später ereignende biologische Sonderprogramme zur optimierten Selbstheilung können wegen der ständigen latenden Vergiftung durch Impfungen und Pharmagifte gestört, unterdrückt oder verunmöglicht werden. Diese Sabotage der natürlichen Abläufe, die sich über Jahrtausende bewährt, gebildet und durchgesetzt haben, nennt die herrschende Schulmedizin dann Erfolg. Krankheiten sind sinnvolle biologische Sonderprogramme, gemäss den an der UNI Trnava und Düsseldorf und anderswo verifizierten biologischen Gesetzen⁸, die Dr. Hamer entdeckt und beschrieben hat. Solche vorübergehenden, meist harmlose „Krankheiten“ werden gegen irreversible, unberechenbare, lebenslängliche Vergiftungsschäden getauscht. Das allfällige Ausbleiben einer harmlosen Kinderkrankheit aufgrund einer Impfvorgiftung muss als äusserst negativ bewertet werden, da dies darauf zurückzuführen ist, dass der vergiftete Organismus zu sehr mit der Vergiftung belastet ist und zu archaischen biologischen Abläufen und Entgiftungs- & Reinigungsmassnahmen nicht mehr oder nur abgeschwächt fähig ist **und die biologisch normale Entwicklung gestört wird**. Das ist der Erfolg der herrschenden Schulmedizin – es ist eine Genozid – Tragödie. **Es verstösst auch gegen den Bundesverfassungsartikel 11,1, der Kinder und Jugendlichen besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und Entwicklung gewährt.** (Apropos Stichwort Entwicklung = Evolution – für die, die daran Glauben, biologische Evolution hat nie die Hilfe von Giften nötig gehabt in all den geglaubten Millionen von Jahren – und für die Kreationisten: Es ist gotteslästerlich, zu meinen, Gottes Ebenbild (Mensch) müsse mit Impfvorgiftungen nachgeholfen werden. Beide Weltbilder zwingen die Impfidee in die Ecke des mittelalterlichen Aberglaubens.

Jede solche mit Giftstoffen versetzte Impfung und Medikamente wie Tamiflu sind deshalb eine vorsätzliche Körperverletzung.

Da mit diesem Giftbetrug die Zivilbevölkerung systematisch und wiederholt bedroht wird, kommt das Völkerstrafgesetz zur Anwendung und es sind offen und wiederholt bewiesen Verstösse gegen die Völkermordkonvention und Menschenrechte.

Da es immer auch um Geschäfte mit globalem Multimillionen- und Milliardenumsätzen geht, muss dringend davon ausgegangen werden, dass dieser Betrug noch mit dem **niederen Motiv der Bereicherung** (Pharmaindustrie) und Begünstigung (durch Bestechung) und Machtbesessenheit begangen wird, was nicht nur mit einer entsprechenden Haftstrafe geahndet werden muss sondern auch mit entsprechend hohen Bussen und **mit angemessenen Entschädigungszahlungen an die durch systematische Irreführung⁹ geschreckten (terrorisierten) und gefügig und zur Impfung willig gemachten Bürger.**¹⁰

Zu Anklagepunkt II)

Systematischer Irreführungsangriff gegen die Bevölkerung mit möglicher tödlicher Folge:

Verantwortliche Beamte und Politiker hätten zumindest seit den erfolglosen Beweisforderungen von verantwortungsvollen Bürgern hellhörig werden müssen und für ihr Unwissen zum heutigen Zeitpunkt (Okt. 2007, Lancierung der Massenstrafanzeigen) können sie keine Entschuldigung mehr anbringen **sondern müssen wissen, dass es eine absichtliche Irreführung ist, sich öffentlich und in Medienberichten so zu äussern, als ob die Existenz oder Pathogenität der behaupteten Viren bewiesen wäre, obwohl es sich um reine Hypothesen, Glaubensbekundungen (Konsense)**

⁸ Siehe Anhang 4: empirische Biologie und Medizin beendet die Impf- und Chemopraxis

⁹ aktuelle Beweise der öffentlichen Irreführung im Anhang 1 zur Sammelklage

¹⁰ Unterzeichner dieser Sammelklage können ein Schadenersatzforderungsformular beim Komitee verlangen.

handelt. Aufgrund dieser **betrügerischen Irreführung** (Vorgaukelung von nicht existierenden Beweisen) **wurden bereits viele Gesetze, Erlasse und Sanktionen erlassen und werden vorseilend teure und die Gesellschaftsordnung, Ökonomie und Ökologie gefährdende und schädigende Pandemieplanungen & -massnahmen durchgeführt.** Aufgrund dieses Irreführungsangriffs wo vorgekaugelt wird, dass die behaupteten pathogenen Viren selbstverständlich real biologisch existieren, obwohl es sich nur um Hypothesen und Konsense handelt und keine empirischen Existenzbeweise vorliegen, werden durch Impfungen gefährliche Nervengifte, zellkern- und erbgutschädigende Substanzen irreversibel, dauerhaft in nichts ahnende Bürger implantiert, insbesondere in Kinder. Aufgrund dieser irreführenden Tatsachenverdrehungen wird Terror (Schrecken) auf die Bevölkerung ausgeübt, so dass sie bereit werden, zellschädigende Chemotherapeutika wie Tamiflu einzunehmen, **im Vertrauen nach Treu und Glauben**, dass es sich bei den behaupteten Viren um tatsächlich bewiesene Viren handelt und deren Gefährlichkeit bewiesen sei und im Glauben, die Ursächlichkeit der Erkrankungen durch diese behaupteten Viren oder Bakterien¹¹ sei empirisch bewiesen. **Hier wird in grober Weise der in der Bundesverfassung mehrfach erwähnte Grundsatz von Treu und Glauben aufs ärgste verletzt. (z.B. Art. 9: „Jede Person hat Anspruch darauf, von den staatlichen Organen ohne Willkür und nach Treu und Glauben behandelt zu werden“ . Dies ist ein durch keine Gesetzesbeschränkung antastbarer Grundsatz** (auch nicht durch die IPV oder das Epidemienegesetz). Es ist geradezu lächerlich, wenn die Pharmalobby meint, mit einem Verordnungsparagrafen oder Gesetzen durchbringen zu können, dass der Bundesrat sich seine Entscheidungen bezüglich Ausrufung einer besondere Lage für Pandemiemassnahmen von einem ausländischen, nicht rechtsstaatlich kontrollierten Gremium wie es die WHO ist, hat geben zu lassen.

Das haben wir schon Ende 2007 geschrieben. Die WHO soll im revidierten Epidemiegesetz verankert werden, Art. 5.1b. Angesichts der jahrzehntelangen verlogenen Bioterror-Propaganda durch WHO Agenten, ist dies ein fataler Angriff gegen die Unabhängigkeit und Souveränität der Schweiz.

Revidiertes Epidemiegesetz hin oder her, wenn unsere Bundesverfassung etwas wert ist, darf nicht gesetzlich verankert werden, dass eine Terrorpropaganda verbreitenden Organisation wie die WHO es ist, als bestimmendes Organ fungiert, bezüglich der Entscheidung, wann eine besondere Lage von Pandemie herrsche, die dem Bundesrat Sonderrechte zur Aufhebung der normalen Ordnung gibt und durch Eigendynamik des gedankenlos übernommenen Pandemieplanspiels, mit Zwangs- und Quarantänemassnahmen den sozialen Frieden und die Volkswirtschaft ruiniert wird.

Das revidierte Epidemiegesetz ist in diesen Punkten (WHO übernimmt eine bestimmende Rolle) ganz klar verfassungswidrig und insofern nicht relevant d.h. nichtig, auch wenn es unwissend angenommen werden sollte.

Insofern stellen diese Massenstrafanzeigen ganz klar auch eine vorseilende Verfassungsklage dar.

Das revidierte Epidemiegesetz und andere mit der Viren/ Pandemie – Thematik involvierte Gesetze und Verordnungen müssen aufgrund der hier und in den Beweisliteratur erbrachten Faktenlage unter Berücksichtigung der irreführenden Virenbehauptungen neu formuliert werden. Zudem kann unabhängig von der unhaltbaren Infektionstheorie unmöglich ein Gesetz als Verfassungskonform durchgewunken werden, dass beschreibt, dass der Bundesrat einem ausländischen Gremium (WHO) blindlings zu gehorchen hat. Das kommt einer Kapitulation gleich.

Mit der Ausrufung von Pandemiestufe 6 steht die Schweiz kurz vor der Kapitulation gegenüber dem global herrschenden Hochfinanz- & Pharma- Konglomerats. Die entsprechenden Agenten, die dies inszenieren, wissen genau, dass das ganze damit eine Eigendynamik erreicht hat, wo es genügt, dass in einem Land ein überreifer Labor – Mitarbeiter in ein paar Proben H1N1 oder vergleichbare zelleigene Sequenzen findet, schon müssten dort die erlassenen Pandemie-Gesetze und Verordnungen und und unterzeichneten internationalen Verordnungen angewendet werden.

Jedoch stehen unantastbare Menschenrechte und die Völkermordkonvention und – Strafgesetzgebung und die moralische Verpflichtung, etwas aus dem Holocaustgeschehen gelernt zu haben, über solchen Pandemieverordnungen!

Es gibt vermutlich nur eine Alternative: Sie, Damen und Herren Bundes- und

¹¹ Mehr Dazu in Anhang 3

Staatsanwaltschaften, Polizeibeamte, Bundesbeamte und Parlamentarier, Räte, lassen gesunden Menschenverstand und Menschenrechtlichkeit bzw. existentielle Gewissenhaftigkeit walten und gehen jetzt unverzüglich mit unseren Strafanzeigen an die Öffentlichkeit!

Hat nicht der Vatikan vor dem Sonderbundkrieg ähnlich versucht, sich in souveräne Angelegenheiten der Schweiz einzumischen, wie die Herrschaften heute via WHO versuchen, die Nationen zu kontrollieren. (Und dies ist nur eines der menschenrechtsverletzenden Mittel, das sie anwenden, um Globale Dezimierungspolitik, wie es scheint, zu betreiben.)

Wenn wir gemeinsame Zukunft haben wollen, brauchen wir Staatsdiener, Bundesräte, Bundes- und Staatsanwaltschaften die der Einhaltung der Verfassung und Wahrhaftigkeit verpflichtet sind. Dies ist eine existentielle und vitale Sache, die wir mit aller Kraft anstreben, da wir Zukunft haben wollen.

Das revidierte Epidemiegesetz: Ein trojanisches Pferd des EIS und der CDC

Wer diesen Verordnungs- und Gesetzestext (rev. Epidemiegesetz) formuliert hat, beweist seine absolute Unkompetenz oder eher Korruptheit in Bezug auf die Wahrung der Verfassungskerngrundrechte! Diese Gesetzesartikel dürfen nicht beachtet werden, sofern noch ein Funke Rechtsstaatlichkeit und Redlichkeit im Bundesrat ist, wovon wir ausgehen! **Dieses trojanische Pferd des EIS (dem Pentagon unterstellt) welches der WHO die fertigen Pandemiemarschpläne liefert, ist dank dieser Sammelklage entlarvt und entkräftet.**

Damit wäre via die WHO mit simplen Erklärungen (egal ob auf Betrug und Irrtum basierend) ermächtigt, dem Bundesrat gesetzlich zu zwingen, durch Pandemiemassnahmen (z.B. ausgedehnte Quarantänemassnahmen) unsere Volkswirtschaft und Gesellschaftsordnung zu runieren und uns ins Chaos zu stürzen¹².

Das geheimdienstähnlich wirkende EIS ist eine Verschwörung im Sinn von Art. III b der Völkermordkonvention. Die Völkermordkonvention sieht für niemanden, also auch für Agenten von Geheimdiensten oder geheimdienstähnlich organisierten Organisationen Immunität vor. Jeder soll, muss und kann sofort, lebenslanglich geltend, zur Rechenschaft gezogen werden, ohne Verjährungsfrist. Dies gilt auch für EIS-, CDC-, WHO-, BAG- und Swissmedic- Agenten und Bundesräte und Departementsberater.

Ein entlarvtes trojanisches Pferd muss und kann mit Leichtigkeit sofort unschädlich gemacht werden. Dazu dient auch diese Sammelklage. Dazu braucht es genau einen Staatsanwalt und einen Richter und ein paar Polizisten oder hochrangige Politiker mit sozialer Verantwortung und Bindung an den Souverän und die Verfassungsgrundsätze. Wer jetzt zum Held wird, mit Risiko auf Widerstand, über den wird vielleicht dann in 50 Jahren ein schöner Hollywood Film gedreht (so à la Schindlers Liste).

Das BAG und der Bundesrat haben bereits grob fahrlässig ungeprüft die Befehle der WHO ausgeführt und eine umfangreiche Pandemiestrategie übernommen. Da diese Behörden und Räte und auch Swissmedic nachweislich seit über zwei Jahren über diese Machenschaften informiert worden sind und auch aufgefordert worden sind, diesen Pandemiepropaganda – Wahnsinn zum Wohle der Bevölkerung zu stoppen, kann zum heutigen Zeitpunkt, Oktober 2007 nicht mehr von grober Fahrlässigkeit ausgegangen werden, sondern von unbedingter Vorsätzlichkeit!

Das BAG und der Bunderat ist jedoch uns – dem Souverän - , unterstellt, und nicht der WHO. Der Souverän verlangt empirische Beweise für gefährliche und teure Massnahmen und verbietet selbstverständlich das Einkaufen und Empfehlen von gefährlichen Medikamenten gegen etwas, das es gar nicht gibt.

¹² da müssten spätestens jetzt der Verteidigungsminister und der Armeechef reagieren. Das EIS und die CDC sind dem Verteidigungsministerium der USA unterstellt. Es handelt sich um einen versteckten Kriegsangriff gegen die Unversehrtheit der Bevölkerung. „Ordo ab Chaos“ ist ein satanischer Grundsatz, der von Despoten gerne benutzt wird, um ihre Herrschaft über den Pöbel zu festigen. Wir Strafanzeigenden sind der „Pöbel“. Wir nehmen das Wort Demokratie ernst! Wie Prof. Niemitz deutlich herauskristallisiert hat, ist die grundsätzliche Aufgabe von Staatsanwälten & -Beamten und Politikern, die ihnen vom Volk, ihrem Herrn, übertragen wurde, sämtliche Herrschaften zu verhindern, da diese gegen die Idee der Demo – Kratie sind. (in „Die Vogelgrippe, der Krieg der USA gegen die Menschheit“, klein-klein-verlag.de)

Das absichtliche Vorgehen des Bundesrats (EDI), BAG, Swissmedic und der diktierenden WHO mit Hilfe von benannten und geplanten Pharmaprodukten und Pandemiemassnahmen muss als **absichtlicher** systematischer Angriff auf unsere Gesundheit gewertet werden, **im Wissen** um die Nichtexistenz der Virenbeweise und **im Wissen** der Toxizität¹³ der Impfungen und Viro-& Cytostatika.

und

erfüllt den Straftatbestand

- **des Völkermordes und des wiederholten versuchten Völkermordes nach:**

nach der Völkermordkonvention, vom, 9.12.1948 (Artikel II, III und IV) und StGB Art 264:

relevanter Auszug: „bedeutet Völkermord eine der folgenden Handlungen, die in der Absicht begangen wird eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören

b; Verursachung von schwerem körperlichem oder seelischem Schaden an Mitgliedern der Gruppe

c: vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihre Körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen

d) Massnahmen, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind

Art. III: Die folgenden Handlungen sind zu bestrafen:

- a) Völkermord,
- b) Verschwörung zur Begehung von Völkermord,
- c) unmittelbare und öffentliche Anreizung zur Begehung von Völkermord,
- d) Versuch, Völkermord zu begehen
- e) Teilnahme am Völkermord

Art. IV: Personen, die Völkermord oder eine der sonstigen in Art. III aufgeführten Handlungen begehen, sind zu bestrafen, **gleichviel ob sie regierende Personen, öffentliche Beamte** oder private Einzelpersonen sind. “

- keine Verjährung bei Straftaten gegen die Völkermordkonvention StGB 101a
- **Schreckung** nach StGB Art. 358
- **Vorsätzliche und/oder grobfahrlässige Körperverletzung** StGb 122,123, 125 besonders erwähnenswert: Art 123 Abs 2. „Die Strafe ist Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe, und **der Täter wird von Amtes wegen verfolgt,**
 - **wenn er Gift, eine Waffe oder einen gefährlichen Gegenstand gebraucht,“ ...**
- Nötigung StGb 181
- Verletzung des Verfassungsgrundrechts BV Art. 9: „Jede Person hat Anspruch darauf, von den staatlichen Organen ohne Willkür und nach Treu und Glauben behandelt zu werden.“
- **Verletzung der Verfassungsgrundrechte** nach Art. 10b, und insbesondere 11,1: „Kinder und Jugendliche haben **Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit.....“**

Sämtliche Impfungen werden nur auf Grund von Behauptungen, des Infektions- Aberglaubens und Betrugs und Irreführung der Öffentlichkeit durchgeführt und verletzen letztgenanntes Bundesverfassungsgrundrecht in grösster Weise. Jede Impfung und Chemotherapie ist eine gefährliche grobe Verletzung der Unversehrtheit verabreicht aufgrund von widerlegten Hypothesen und vorgegaukelter Erreger.

Dass der Bundesrat, das EDI, das BAG, Swissmedic, Pharmavertreter, zwingend wissen müssen, dass keine empirischen Beweise der behaupteten Viren vorhanden sind, und ein Zulassungsbetrug

¹³ siehe Anhang 2

mit den Unmengen von Giftstoffen in den Impfungen betrieben wird, wird abverlangt durch die Sorgfaltspflicht und **ist bewiesen** in den Dokumenten¹⁴ der Petitionen, Beschwerden, Einsprachen, Anfrage, Anzeigen und Flugblättern von verantwortungsvollen Schweizer Bürgern und mindestens auf folgenden Websites mindestens teilweise publiziert:

<http://antikorrupcion.ch>, <http://partei-leben-mit-zukunft.ch>, <http://provoKart.ch/>

Wir empfehlen allen betroffenen Angeklagten sich selber zu stellen!

Diese Strafanzeigen werden unterstützt und eingereicht durch folgende Personen: siehe Unterschriftenlisten zur dieser Strafanzeige. Die Antworten seitens der Staats- und Bundesanwaltschaften und zuständigen Beamten haben nicht nur an das Komitee Koordination Sammelstrafanzeigen zu erfolgen, sondern möglichst direkt an alle Unterzeichneten zu erfolgen! Die Unterzeichnenden verlangen eine Antwort mindestens via öffentliche Medienberichte! **Es geht um Menschenleben und um Aufrechterhaltung von Staatsordnung. Die Sache ist von öffentlichem Interesse und die Antwort der Anwaltschaften hat in öffentlichen Medien, weitverbreiteten Tageszeitungen, Radio- und Fernsehsendern bekannt gegeben zu werden.** So können die Strafanzeigenerstatter und Bürger durch die bekannten Medien unüberhörbar auf die Antwort und Reaktion seitens der Anwaltschaften und Polizeibehörden aufmerksam gemacht werden, was Ihnen, den Anwaltschaften und der Polizei wiederum Zeit gibt, um sich der Sache anzunehmen, damit noch Schlimmeres verhindert werden kann.

Reaktionslosigkeit müsste als schwerstwiegende Staatskrise gewertet werden.

Sollte keine angemessene Reaktion seitens der Bundesanwaltschaft erfolgen, würde dies einer Aufhebung des Rechtsstaates Schweiz gleichkommen. Wir wären in einem Rechtsfreien Raum, wo jeder auf eigene Faust versuchen müsste, sich zu wehren gegen die biochemischen Attacken des Pharmakonglomerats, die zunehmend Zwangmassnahmen gleichkommen. Es würde das existentielle Faustrecht gelten. Gott bewahre (falls er sich in unsere menschlichen Angelegenheiten einmischen wollte).

Sollten Sie über kein separates Unterschriftenblatt zu dieser Massen Strafanzeige verfügen, können sie auch hier unterschreiben oder auf einem eigenen Unterschriftenblatt mit diesem Titel:
Unterschriftenliste zur Genozid – Massen- Strafanzeige (Stand Mai 2009)

Name, Adresse, Ort, Datum, Unterschrift:

.....
Unterschrieben beim nächsten Polizeiposten abgeben und eine Kopie des Unterschriftenblatts zur Weiterleitung an Anwaltschaften senden an:

Komitee Koordination -Strafanzeigen (KKS):

KKS, L. Jamin, Lindenhofstr. 28, CH - 3048 Worblaufen;

Diese Massen - Strafanzeige wird laufend ergänzt mit Ausführungen, Anklagepunkten und Beweisen: Sie ist mindestens auf folgenden Websites aktualisiert publiziert:

<http://antikorrupcion.ch> .

<http://partei-leben-mit-zukunft.ch>

¹⁴ Beweisbeilagen 8) beweisen z.B. die Kenntnissnahme von Calmy-Rey betreffend Fehlenden Beweisen!